Weltuntergang durch Global Warming zur Unterstützung für Hillary – schrecklich urkomisch

geschrieben von WebAdmin | 8. August 2016

Bildabzug rechts aus dem Film: doomsday; Der Film lässt das Leben nach der unbekämpften globalen Erwärmung aussehen wie ein Katastrophenfilm.

> "Die Ernten gehen zurück, die Lebensmittelpreise steigen, die Gemeinden sind bedroht. Unsere Kinder sind in Gefahr ", führt Schauspielerin Sigourney Weaver durch die ersten Szenen von Camerons Fünf-Minuten-Film „das Jüngste Gericht".

Camerons nutzt berühmte Schauspieler, um die Aufmerksamkeit auf die globale Erwärmung zu lenken und Unterstützung für Clintons 2016er Kampagne aufzubauen. Der Regisseur zeichnet ein düsteres Bild der Zukunft, wenn Trump gewählt wird und Amerikanern weiterhin erlaubt, fossile Brennstoffe zu verwenden.

Klingt erschreckend. Also nahm sich The Daily Caller Zeit, um Camerons kurzes Video anzusehen. Unser Fazit: Es ist urkomisch irreführend.

Die ersten Szenen sind mit extremen Wetterereignissen einschließlich Dürren gefüllt, Stürme, Überschwemmungen, Waldbrände und Hitzewellen richten Chaos auf der ganzen Welt an. Weaver: "*Das ist nicht etwas, was wir bisher schon mal gesehen haben.*"

Weaver lässt bequem einige wichtige Fakten außen vor. Für Anfänger, extreme Wetter hat es schon immer gegeben und wird es auch weiterhin geben, mit oder ohne vom Menschen verursachte globaler Erwärmung. Auch könnte sie erwähnt haben, dass die Klimawissenschaft der Vereinten Nationen keine eindeutigen Beweise gefunden haben, dass das Wetter durch globale Erwärmung tatsächlich extremer geworden ist.

Das IPCC erklärt, dass es "nur begrenzte Hinweise von Änderungen ins Extreme im Zusammenhang mit anderen Klimavariablen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts gibt."

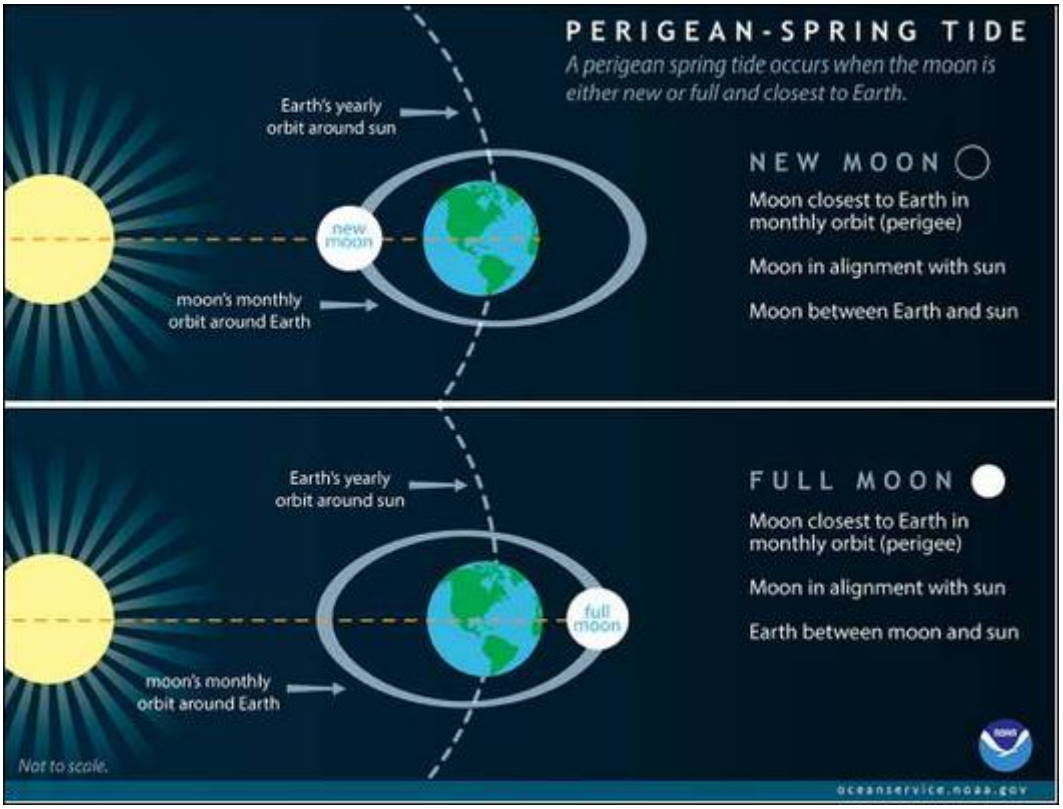
> Das IPCC fand "keine signifikanten, beobachteten Trends in der Häufigkeit der globalen tropischen Zyklone im vergangenen Jahrhundert. … in den vergangenen 100 Jahren wurde keine robusten Trends in der jährlichen Anzahl von tropischen Stürmen, Hurrikans und schweren Hurrikanen im Nordatlantik Becken identifiziert."

„Es bleibt bei einem Mangel an Beweisen und daher nur geringe Sicherheit in einen Trend bei der Größe und / oder der Häufigkeit von Überschwemmungen auf globaler Ebene" und "es gibt gegenwärtig auch nicht genügend Beweise, für mehr als geringe Sicherheit für einen globalen beobachteten Trend für Dürre oder Trockenheit (fehlende Niederschläge) seit der Mitte des 20. Jahrhunderts, aufgrund des Fehlens von direkten Beobachtungen gibt es geographische Widersprüche in den Trends. "

Trotz dieser Peinlichkeiten, war Cameron in der Lage, sein kurzes Video mit Prominenten zu füllen, darunter Arnold Schwarzenegger, Don Cheadle, Amerika Ferrara und Jack Black. Es ist vielleicht Black, der eine der lächerlichsten Zeilen in diesem Video hat.

"*Schließlich wird Miami überflutet sein, es ist nur eine Frage, wann*", sagt Black, in Anspielung auf die vielen Behauptungen, dass Überschwemmungen in Miami zu einem regelmäßigen Ereignis gehören.

Der Daily Caller berichtet bereits über Miamis regelmäßige Überschwemmungen. Man kann nicht einfach "globale Erwärmung" schreien, wenn die Flut kommt. Überschwemmungen wie an Miami Beach geschehen während der „King Tides“, eine natürlich vorkommende Springflut, verursacht durch den Umlauf des Mondes.



http://oceanservice.noaa.gov/facts/perigean-spring-tide.html

[Die King Tide ist die höchste vorhergesagte Flut des Jahres an einem Küstenstandort, ein oder zweimal jährlich, Sep. bis Nov. Quelle: Miami Beach, Stadtverwaltung]

Selbst wenn dies nicht der Fall sein sollte, Miami Beach hat auch ein System von Pumpen [mit einer Leistung von mehr als 100.000l / min], um sicherzustellen, dass Überschwemmungen nicht allzu schlimm werden.

"Machen Sie keinen Fehler, Trumps rücksichtslose Leugnung des Klimawandels ist gefährlich – eine Bedrohung für Ihren Lebensunterhalt, Ihre Sicherheit, Ihre Kinder und den Wohlstand dieser Nation", ergänzt Weber.

Weavers Bemerkungen werden im Film durch Szenen des drohenden Unheils, Düsternis und dunkle Wolken unterlegt, im Gegensatz zu Szenen mit strahlend blauem Himmel, brummenden Windkraftanlagen und spielenden Kindern.

"Als Amerikaner nehmen wir Herausforderungen an. Unser Land ist bereit, die Herausforderung des Klimawandels zu bewältigen ", sagt Clinton in der Anzeige. „Gemeinsam können wir Amerika zur weltweit saubersten Energie-Supermacht machen."

Erschienen auf The Daily Caller am 28.07.2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

http://dailycaller.com/2016/07/28/thedcnf-watched-hillarys-global-warming-doomsday-ad-and-its-awful/

Nachsatz am 08.08.2016

Obige doppelte, fette Links sind auf dem Server nur einmal vorhanden. Warum öffentlich doppelt, weiß ich leider nicht; Andreas Demmig